



Das Konferenz Zelt



Edwin Fillies



Videokonferenz mit Kona (Hawaii)

Wieder neu eingefunden

Seit Anfang Mai bin ich jetzt schon wieder in Herrnhut und hab mich ganz gut eingefunden, auch wenn die erste Zeit hier etwas stressig war. Es sind auch noch einige andere Studenten von der Jüngerschaftsschule zurück gekommen. Gleich am 3. Tag, den ich hier war, hatten wir eine Mitarbeiterkonferenz mit allen Mitarbeitern von Jugend mit einer Mission in Deutschland. Da waren wir alle im Auf-und Abbau mit eingebunden. Wir hatten ein Zelt im Schlossgarten aufgestellt. Dort fand das Ganze statt. Als Sprecher waren Edwin Fillies aus Südafrika und Uno Knöfel, ein Gemeindepastor aus der Region, da. Außerdem hatten wir eine Videoverbindung nach Kona in Hawaii. Loren Cuningham, der Gründer von Jugend mit einer Mission sprach zu uns. Es war eine gute aber auch anstrengende Konferenz. Meine Hauptaufgaben dabei waren Auf-und Abbau und ein Video zu machen, dass jetzt auch fast fertig geschnitten ist und wohl bald auch auf der Internetseite sein wird (www.mission-live.de).

Wir planen im Sommer als gesamtes Zentrum zwei Monate durch Europa zu reisen und verschiedene andere Jugend mit einer Missions Zentren zu besuchen um von ihnen zu lernen oder / und ihnen neue Hoffnung zu geben. Für diese Tour sind wir jetzt fleißig dabei Unterstützung zu suchen. Wir haben ungefähr 200 Firmen angeschrieben und wollen jetzt noch die 500 führenden Firmen Deutschlands anschreiben. Wir hoffen, dass sie sich in dieses Projekt investieren und dadurch auch anfangen über Gott nachzudenken. Die Tour dient uns zur Vorbereitung und soll unsere Gemeinschaft stärken, denn wir erwarten für die nächste Jüngerschaftsschule über 120 Studenten. Das wird eine große Herausforderung für uns alle, zumal wir noch nicht wissen, wo die Studenten schlafen, was sie essen sollen oder wo wir die Versammlungen

machen könnten. Außerdem werden wir im Oktober eine Mission live Konferenz in Berlin haben, zu der Jongi Cho aus Korea kommt und wo wir um die 4000 Besucher erwarten.

So viel erstmal zu den Aktionen vom Zentrum. Ich persönlich bin zur Zeit viel im Team, dass die Tour plant und mit meiner Medienarbeit (Videoschnitt) beschäftigt. Außerdem arbeite ich bei Genesis mit, dem Dienst für Videokonferenzen. Und, ach ja, Ivonne, die Tochter vom Bruder meines Onkels, hat vor 2 Wochen geheiratet. Eric, ihr Mann, ist der Hauptverantwortliche für die Computer im Zentrum. Weil er jetzt in den Flitterwochen ist, ist dass auch noch bisschen meine Aufgabe geworden. Geldmäßig komme ich zur Zeit über die Runden, es reicht aber noch nicht für eine Anstellung, dass heißt ich rutsche Gesetzlich durch die Lücken, weil ich weder angestellt noch arbeitslos bin. Nichts desto Trotz ist es hier eine gute Zeit. Viele sind jetzt grade nicht am Zentrum. Einige sind noch mal nach Hause gegangen, andere sind auf Einsatz in Äthiopien. Zwei wollen bald für ein paar Wochen nach Indien gehen Zwei andere nach Kambodscha.

Betet, dass Gott auch weiterhin versorgen wird und dass wir das Geld für die Tour zusammen bekommen. Betet auch, dass Gott mir Kraft gibt und die Gemeinschaft mit den anderen segnet. Betet, dass Gott es möglich macht, dass ich mich bei Jugend mit einer Mission oder besser noch beim Joel e.V., der in Plauen tätig ist und zu dem auch die Jesusfreaks in Elsterberg gehören, anstellen lassen kann und somit gesetzlich abgedeckt bin.

Seit gesegnet, Simeon

Simeon Wetzel, Untere Dorfstraße 56, 02747 Herrnhut, simeon_wetzel@bfwm.de

Spendenkonto: Jugend mit einer Mission Herrnhut, Volksbank Löbau-Zittau, BLZ: 855 901 00, Kontonr.: 450 718 0 600 Projektnr.: 47400 + Simeon